

Georg Hubmann

Integrative Wirtschaftsethik

Stellenwert, Kritik und Perspektiven

VDM Verlag Dr. Müller

Inhaltsverzeichnis

I EINLEITUNG UND HINFÜHRUNG ZUM THEMA	1
1. Braucht die Wirtschaft Ethik?	2
2. Welche Ethik braucht die Wirtschaft?	2
3. Ist integrative Wirtschaftsethik die Antwort?	3
II SINN UND STELLENWERT DES WIRTSCHAFTENS IM WANDEL DER ZEIT	4
1. Vom „Wirtschaften“ zur Ökonomie als Wissenschaft.....	4
1.1 Definitionen des Begriffs „Wirtschaften“	4
1.2 Stellenwert des „Wirtschaftens“ im Wandel der Zeit.....	5
1.3 Entwicklung der Ökonomie zur eigenständigen Wissenschaft	9
2. Philosophische Grundlagen für die Entwicklung der ökonomischen Theorie	11
2.1 Der Utilitarismus – die Nutzentheorie.....	11
2.2 Wegbereiter für die „Ökonomie in guter Absicht“: Adam Smith	12
2.3 Der kategorische Imperativ als Grundlage von ethischem Handeln	14
2.4 Ökonomie und Naturwissenschaften	15
3. Grundannahmen der klassischen Ökonomie.....	17
3.1 Homo Oeconomicus	17
3.2 Das Pareto-Kriterium.....	18
3.3 Die Theorie des Vorteilstausches	19
4. Ökonomismus	21
4.1 Entstehung und Definition des Ökonomismus.....	21
4.2 Ökonomischer Determinismus	22
4.3 Ökonomischer Reduktionismus.....	25
4.4 Die Anwendungen des Ökonomismus	25

III ANSÄTZE ZUR WIRTSCHAFTSETHIK: DARSTELLUNG, VERGLEICH, KRITIK	29
1. Verschiedene Ansätze zur Wirtschaftsethik	29
1.1 Korrektive Wirtschaftsethik	31
1.2 Normative Wirtschaftsethik.....	31
1.3 Integrative Wirtschaftsethik	32
2. Korrektive Wirtschaftsethik.....	33
2.1 Der Ansatz: Ökonomische Ethik als Theorie rationalen Handelns	33
2.2 Die Grundfrage: Warum braucht die Wirtschaft Ethik?.....	34
2.3 Zum Verhältnis von Wirtschaft und Ethik: Ethik als Korrektiv.....	35
2.4. Kritik.....	37
3. Normative Wirtschaftsethik	40
3.1 Der Ansatz: Ökonomik-Fortsetzung der Ethik mit anderen Mitteln	40
3.2 Das Grundproblem: Wettbewerb und Moral	41
3.3 Vorteilsbegründete Ethik.....	42
3.4 Kritik.....	43
4. Integrative Wirtschaftsethik.....	46
4.1 Der Ansatz: Wirtschaftsethik als kritische Grundlagenreflexion	46
4.2 Kritik der ökonomischen Vernunft.....	47
4.3 Gesichtspunkte einer lebenspraktisch vernünftigen Ökonomie	48
4.4 Kritik.....	49
5. Analyse und Zusammenfassung der Ansätze.....	52
5.1 Der Stellenwert der Ökonomie	52
5.2 Der Stellenwert der Ethik	54
5.3 Weitere vergleichende Fragen	56
5.4 Resümee	58

IV HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE INTEGRATIVE WIRTSCHAFTSETHIK 60

- 1. Positionierung des Ansatzes..... 60**
 - 1.1 Zwei Arten von Sozialwissenschaften..... 60
 - 1.2 Grundlagen für integrative Wirtschaftsethik als kritische Sozialwissenschaft 63
- 2. Aufgaben integrativer Wirtschaftsethik..... 69**
 - 2.1 Auf der Suche nach der ökonomischen Vernunft..... 69
 - 2.2 Überwindung des Philosophiedefizits 72
- 3. Die Erweiterung der Perspektive 75**
 - 3.1 Anregungen für die Wirtschaftsethik aus konstruktivistischer Sicht 75
 - 3.2 Theologische Wirtschaftsethik 78

V INTEGRATIVE WIRTSCHAFTSETHIK – THEORIE ODER PRAXIS..... 81

- 1. Die liberale Bürgergesellschaft..... 81**
 - 1.1 Republikanischer Liberalismus 81
 - 1.2 Moral in der Bürgergesellschaft 84
 - 1.3 Freiheit in der Bürgergesellschaft..... 86
- 2. „Gute sozioökonomische Entwicklung“ als lebensdienliches Wirtschaften..... 87**
 - 2.1 Wirtschaftsbürgertum 87
 - 2.2 Wirtschaftliche Gerechtigkeit..... 89
 - 2.3 Zivilisierte Marktwirtschaft 89
 - 2.4 Wirtschaftspolitische Folgerungen 93
- 3. Integrative Wirtschaftsethik und Globalisierung..... 96**
 - 3.1 Problemfelder der Globalisierung 96
 - 3.2 Leitlinien für eine lebensdienliche Weltwirtschaft..... 98

VI FAZIT - DIE ANTWORTEN AUF DIE FRAGEN 101

- 1. Braucht die Wirtschaft Ethik? 101**
- 2. Welche Ethik braucht die Wirtschaft? 102**
- 3. Ist integrative Wirtschaftsethik die Antwort? 103**

VII LITERATURVERZEICHNIS..... 104